

Niederschriftsauszug
aus der
Sitzung der Gemeindevertretung Schwarz
vom 22.05.2025

Top 4 Bericht des Bürgermeisters

17. Bericht des Bürgermeisters

Ich möchte einmal kurz auf die Arbeit der Gemeindevertretung, sowie meiner als Bürgermeister, eingehen. Für eine konstruktive und im Sinne der Gemeinde erfolgreichen Arbeit sind aus meiner Sicht zwei Dinge essentiell. Der Bürgermeister, sowie die Gemeindevertreter sollten immer die Interessen der Mehrheit der Bürger vertreten und darauf achten, dass die Entwicklungen im Sinne der Gemeinde und deren Einwohner erfolgen.

Weiter ist die Gemeinde an einer effektiven Arbeit unserer Verwaltung interessiert, sogar abhängig, um Projekte und Ideen gut zu begleiten und abzuarbeiten. Da sich im Moment in unserer Gemeinde einiges an größeren Projekten bewegt, z.B. OD Buschhof intensiviert sich die Zusammenarbeit aktuell sehr. An dieser Stelle möchte ich mich persönlich bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bedanken. Trotz hohem Arbeitspensum, der Vielzahl der Gemeinden, der oft schwierigen Vorschriften sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen immer bemüht unsere Belange bestmöglich zu bearbeiten. Also sollten wir aus der Gemeinde und speziell aus dem Gemeinderat schauen, dass wir die Verwaltung nicht mit selbst gemachten Problemen belasten sondern Vertrauen in deren Arbeit legen.

OD Buschhof

Seit der letzten Sitzung ist einiges vorangekommen. So ist die Ausschreibung und die Vergabe für das Gesamtprojekt vom LK MSE abgeschlossen worden.

Ich freue mich, dass wir mit dem Zuschlag an die Firma STRABAG ein großes und leistungsfähiges Unternehmen für den Ausbau der Ortsdurchfahrt in Buschhof bekommen haben.

Weiter ist die Zusammenarbeit zwischen LK, dem begleitenden Ingenieurbüro Sieder, unserem Bauamt und mir als Vertreter der Gemeinde sehr gut. So konnte ich an dem Bietergespräch mit der Fa. STRABAG teilnehmen und bin überzeugt, dass eine kompetente Firma den Zuschlag erhalten hat.,

Inzwischen habe ich die Ausführungsplanung gemeinsam mit dem LK unterschrieben und diese wurde an die STRABAG übergeben so das dem ersehnten Baustart nichts mehr im Wege steht.

Am nächsten Dienstag dem 27.05.wird die Bauanlaufberatung stattfinden in der dann auch zur Vorbereitung einer Bürgerinformationsveranstaltung die ersten Schritte beraten werden.

Die Bürgerinformationsveranstaltung wird dann am Dienstag dem 03.06. um 18.00 Uhr in der Alten Schmiede in Schwarz stattfinden. Dazu möchte ich schon jetzt herzlich einladen.

Denn es wird Einschränkungen geben und je besser alle Anwohner informiert sind, desto besser werden wir mit diesen umgehen können.

Die Gemeindevertretung und ich als Bürgermeister haben lange und intensiv dafür gearbeitet, dass dieser Ausbau gelingt. Die Zeit der Bauarbeiten wird für uns alle herausfordernd sein.

In diesem Sinne bitte ich alle Anwohner und auch diejenigen die von den Bauarbeiten auf ihren Arbeitswegen usw. betroffen und eingeschränkt sein werden, um Nachsicht und Vernunft.

Es wird in der Bauzeit eine wöchentliche Bauberatung stattfinden, an der ich teilnehmen werde und so sollten wir auch immer mit wichtigen Informationen versorgt sein.

Ich glaube bei allen Einschränkungen die uns im nächsten halben Jahr bevorstehen, können wir uns auf eine neue Dorfstraße mit schönen Bürgersteigen freuen.

Dorfgemeinschaftshaus Buschhof

Der Zuspruch über die Entscheidung ein Dorfgemeinschaftshaus in Buschhof zu errichten ist sehr groß. Viele Bürger aus Buschhof und Schwarz haben ihre Bereitschaft erklärt zu helfen dieses Projekt umzusetzen.

Zur Zeit läuft das Baugenehmigungsverfahren.

Fleißige Helfer haben begonnen die Module die wir erworben haben zur Montage vorzubereiten.

Ich freue mich sehr, dass regionale Firmen ihre Unterstützung zugesagt haben. So wurden die Planungsunterlagen für den Bauantrag für uns kostenneutral erarbeitet und vom mir eingereicht. Auch habe ich die Zusage für eine Fassadengestaltung eines örtlichen Holzbauunternehmens erhalten.

Mit diesem Engagement, vieler Leute aus der Gemeinde und der Unterstützung der örtlichen Unternehmen bin ich sicher, dass wir einen schönen Ort in Buschhof schaffen werden der von allen gern für unterschiedlichste Möglichkeiten genutzt werden wird.

Nur dieser Zusammenhalt und der Wunsch nach einem solchen Ort ermöglicht es uns als Gemeinde aus finanzieller Sicht ein solches Projekt zu realisieren.

Bauhof

Der Bauhof arbeitet in voller Besetzung und es hat die Mähseason begonnen.

Die Mäharbeiten gerade jetzt im Frühjahr binden uns eigentlich komplett.

Überraschenderweise kam dann am Montag doch noch ein spezieller Einsatz dazu.

So hat die Naturschutzbehörde sich doch entschieden die abgestorbene Eiche in Buschhof fällen zu lassen und den Torso, der mit einer seltenen Käferart besiedelt ist, an einer schönen Stelle im Buschhofer Park der Natur zu überlassen.

Also haben wir die Fällung unterstützt und mit Technik des Landwirtschaftsbetriebes das Ablagern des Torsos (ca5,5 Tonnen schwer) im Park erledigt.

Die MSR steht an und wir werden in der nächsten Woche den Seebusch und das Dorf so herrichten, dass wir bei den vielen Besuchern und Teilnehmern der MSR einen guten Eindruck hinterlassen.

Bei der Gelegenheit möchte ich mich bei allen fleißigen Helfern und Helferinnen bedanken die sich um die Organisation des Depots am Seebusch kümmern.

Das Depot in Schwarz ist seit Jahren bei den Organisatoren der MSR und vor allem bei den Teilnehmern der Radrundfahrt sehr beliebt. So tragen alle die sich daran beteiligen zu einem positiven Ansehen der Gemeinde bei, Vielen Dank dafür.

FFW

Gute Neuigkeiten erreichten uns vor einigen Wochen für unsere Feuerwehr.

Wir konnten in einem angemessenen Rahmen in unserem Gerätehaus

Fördermittelvorbescheide für die Beschaffung des geplanten LF 20 vom Innenminister Christian Pegel und dem stellvertretenden Landrat Thomas Müller in jeweils einer Höhe von 206.666,66 Euro also Fördermittel von gesamt 413.333,32 Euro vom Land MV und dem LK MSE in Empfang nehmen. Dieses kommentierte Herr Pegel mit den Worten „Ein großer Schluck aus der Buddel“. Das finden wir auch und freuen uns natürlich sehr über die Zuwendung.

Da das Löschfahrzeug aus der Landesbeschaffung kommt und jetzt Ausschreibungen stattfinden werden, müssen wir leider noch etwas Geduld haben bis das neue LF 20 in unser Gerätehaus einrückt. Optimistisch gesehen könnte es Mitte 2026 soweit sein.

Kieswerk

Wir als Gemeinde streben weiter danach den LKW Verkehr der sich aus dem Betrieb des Kieswerkes ergibt aus der Ortslage Schwarz herauszuhalten.

Dazu gab es ein weiteres Gespräch mit dem Betreiber und dem Landwirtschaftsbetrieb,

welches ich im Amt Röbel organisiert habe. Beide Parteien versicherten wieder ihre Absicht eine Lösung für die Zuwegung zu vereinbaren. Aus Sicht der Gemeinde ist anzustreben, dass diese Lösung auch Teil des neu zu erstellenden Betriebsplans für das Kieswerk ist und der öffentliche Weg in Richtung Alte Mühle gänzlich für die Transporte entfällt.

Freilaufende Hunde

Nach meiner Empfindung hat sich die Situation etwas gebessert, aber es ist noch nicht wirklich gut geworden. Das Ordnungsamt versichert mir, den Druck auf die Hundehalter weiter hochzuhalten, um eine weitere Verbesserung der Situation zu erreichen.

Radwege

Es gibt immer weiter die Bestrebungen das Radwegenetz zu erweitern. Leider ist es wirklich schwierig als kleine Gemeinde da Einfluss zu nehmen, weil die Zuständigkeiten mannigfaltig sind. Einzig der Lückenschluss nach Brandenburg über den Bahndamm in Buschhof ist derzeit in der Diskussion und wir werden heute grundsätzliche Beschlüsse dazu fassen.

Städte und Gemeindetag

Auf Empfehlung des Bürgermeisters der Nachbargemeinde Lärz, Hartmut Lehmann, wurde ich in den Ausschuss der ehrenamtlichen Bürgermeister, des Städte- und Gemeindetages aufgenommen. Ich verspreche mir von dieser Arbeit, einen guten Einfluss, gerade aus Sicht kleiner Gemeinden in diesem Gremium geltend zu machen. Für unsere Gemeinde hoffe ich auf gute Informationen aus diesem Gremium.

Schriftführung:
Liane Kracht